

ange des NSG. - Wien

Schriften aus  
Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:

Saupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. N 28.500  
Klappen 002, 263, 069



# Rathaus

# KORRESPONDENZ

VERBUNDEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 3. August 1940

## Ein Jahr städtische Wirtschaftsförderungsstelle

Um schon vorbereitend alles zu tun, was der künftigen Stellung Wiens als wirtschaftlichem Umschlagplatz Großdeutschlands förderlich ist, hat die Wiener Stadtverwaltung vor etwa einem Jahr im Rahmen der Hauptabteilung II eine Wirtschaftsförderungsstelle eingerichtet, die seither mit großem Erfolg alle Kräfte erfaßte, die ihr geschäftliches Interesse mit dem des Handelsplatzes Wien verbinden wollen.

Die Wirtschaftsförderungsstelle nimmt als Leitstelle aus allen einschlägigen Bereichen jene Anregungen auf, die dem wirtschaftspolitischen Ausbau Wiens dienen. Außerdem wird in dieser städtischen Dienststelle auch die wirtschaftliche Planung im Bereich der Gemeindeverwaltung auf die Gesamtwirtschaft abgestimmt und wesentlicher Anteil an der Gestaltung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den unmittelbar benachbarten Reichsgauen der Ostmark genommen.

oooOooo

## Motorisierte Papierkorbentleerung

Die Reinigung der Wiener Straßen erfolgt schon jetzt zum größten Teil durch Motorfahrzeuge. Trotzdem wird in der Werkstätte der Abteilung Straßenreinigung der Stadtverwaltung fort-

während an technischen Verbesserungen des Reinigungsbetriebes gearbeitet. Es gilt jetzt schon dafür zu sorgen, daß nach Kriegsende mit einer weiteren Motorisierung der städtischen Straßenreinigung eingesetzt werden kann. Kommende Woche wird nun ein neues Motorrad versuchsweise in Dienst gestellt, mit dem arbeitsparend und rasch die Einsammlung des Inhaltes der Abfallkörbe erfolgen kann. Dieses Motorrad ist mit einem von der städtischen Werkstätte konstruierten Spezialbeiwagen für Straßenreinigungszwecke ausgerüstet, der den Kehrichtsammelbehälter und die zur Straßenreinigung nötigen Geräte trägt. Eine sinnreiche Hebelvorrichtung ermöglicht es dem Arbeiter ohne jede fremde Hilfe allein den vollen, oft 100 kg schweren Sammelbehälter auszuwechseln. Das Umleeren der Abfälle von den Körben in den Behälter erfolgt ebenso hygienisch wie einfach. Durch eine Trittvorrichtung wird der Deckel des Kehrichtgefäßes mit dem Fuß gehoben, der Inhalt des Abfallkorbes entleert und beim Entfernen des Fußes von der Trittvorrichtung schließt sich der Deckel sofort automatisch. Dieses Reinigungsfahrzeug wird sich vor allem auf jenen Straßen bewähren, wo das Straßenreinigungspersonal weite Strecken zurücklegen muß, also auf der Höhenstraße oder auf Straßen in den eingemeindeten Gebieten.

oooOooo

An alle SchriftleitungenNicht zu veröffentlichen

Der heutigen Ausgabe der Rathaus-Korrespondenz liegt die Nummer 31 des Nachrichtenblattes der Stadt Wien bei.

oooOooo